

Herzlich Willkommen beim torbo Newsletter mit der Ausgabe 03/2010!

In unserer neuesten Ausgabe finden Sie wichtige Daten & Fakten sowie weitere Informationen rund um torbo und die Technik des Feuchtsandstrahlens. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen. Sollten Sie Fragen und Anregungen zu Ihren besonderen Anwendungen haben, freut sich das torbo-Team auf Ihre Nachricht - egal, ob per E-Mail, Fax oder Anruf!!

Jetzt kann die Freibadsaison starten . . .

. . . dank genügend Power vom torbo-System.



Abb.1: Sportbecken des Freibades

Ein Freibad in den Niederlanden wurde saniert. Doch mit welchem System bekommt man schnell & umweltschonend die alte und schwere Farbschichtung entfernt. Die Lösung: mit dem torbo-JET-System!



Abb. 2: Abtragen der Farbschicht mit dem torboJET-System

Das System bietet Strahlmitten im Bereich von 500, 1.000 und 2.500 bar und ist dadurch in der Lage den gesamten Strahldruckmarkt abzudecken. Denn durch einen extra entwickelten Adapter kann die torboJET-Lanze zusammen mit einem torbo-Feuchtsandstrahlgerät nahezu an jedem auf dem

Markt befindlichen Hoch- oder Höchstdruckgerät angeschlossen werden. Einen ausführlichen Videobeitrag über die Schwimmbeckensanierung sehen Sie auf der Internetplattform „Youtube“ unter:

http://www.youtube.com/watch?v=0G_wJtjyZzU



Abb. 3: Arbeiten mit torbo

Haben Sie Beschichtungsprobleme an Ihrem Boot?

Diese Beschichtungsprobleme stellen für das torbo-System keine Herausforderungen dar. Doch was genau ist Antifouling und Osmose?



Abb. 4: Antifoulingentfernung

Die Antifoulingbeschichtung bewirkt den Schutz der Farbschichten und verhindert den Algenbesatz an der Bootsunterseite.



Abb. 5: schnell & sauber & gründlich

Die selbsterodierende Antifoulingbeschichtung muss jedes Jahr erneuert werden. Diese Beschichtung kann bis zu 7 mal aufgetragen werden. Alle 5 bis 7 Jahre ist die Antifoulingbeschichtung bis auf den Schutzanstrich abzutragen. Löst sich die Antifoulingbeschichtung frühzeitig, so muss diese vorzeitig entfernt werden. Bei der Entfernung der Antifoulingbeschichtung ist eine

leichte Anrauhung des Schutzanstriches sinnvoll, um einen geeigneten Haftgrund für das erneute Aufbringen der Antifouling zu schaffen. Und die Lösung ist das torbo-Strahlen mit einem Druck von 3 bar und einem Strahlmittel mit einer Körnung von 0,09 bis 0,25 mm. Denn mit torbo strahlen Sie schnell & umweltschonend und eine Einhausung ist nicht notwendig.



Abb. 6: Auftragen der neuen Beschichtung

Rostentfernung auf einem Gastanker

Das Schiff „HÖEGH GANDRIA“ wurde im Jahr 1977 in Kiel gebaut und bereedert von der Fa. Leif Höegh & Co. in Oslo. Das Schiff ist 274 m lang und 43 m breit. Es fuhr als LNG-Tanker die Route Indonesien - Südkorea, bevor es im Jahre 2008 verkauft wurde. Dennoch bleibt die Bildung von Rost nicht aus.



Abb. 7: Tanker „HÖEGH GANDRIA“

Diese Rostbildung lässt Stahlbauelemente nicht nur optisch alt aussehen, sondern beeinträchtigt auch die Stabilität von Schiffen und die Funktion von Anlagen.



Abb. 8: Rostbildung

Aber die Rostentfernung ist für torbo kein Problem. Denn mit unserem System haben Sie einen geringen Wasser- und Strahlmittelverbrauch. Des Weiteren entsteht keine elektrostatische Aufladung und keine „heißen“ Funken.



Abb. 9: Rostentfernung mit torbo

Vorhang auf für das Rundkino in Dresden

Das Rundkino wurde im Jahr 1972 in Zentrum von Dresden eröffnet. Mit seinem an die UFO-Ästhetik erinnernden Äußeren und dem imposanten, 898 Sitzplätze fassenden großen Kinosaal zählt es zu den bedeutendsten Zeugnissen der Nachkriegsmoderne und der Zeit des Roadshow-Kinos in Dresden.



Abb. 10: Rundkino Dresden vor dem Einsatz mit torbo

2002 wurde das Rundkino durch das Jahrhunderthochwasser schwer beschädigt, sodass der Kinobetrieb eingestellt wurde. Nach der Insolvenz der Kinobetreiber im Jahre 2004 wurde der Spielbetrieb erst im Jahre 2007 nach zahlreichen Sanierungsmaßnahmen wieder in Betrieb genommen.



Abb. 11: torbo-Strahlarbeiten an der Fassade
Zu den Sanierungsmaßnahmen gehörte auch die Reinigung der Außenfassade mit torbo. Denn dank dem torbo-System sind Höhenunterschiede bis zu 150 m kein Problem. Und so wurde die komplette Außenfassade von Verschmutzungen und Verunreinigungen gesäubert. Die Sandstrahlarbeiten wurden ausgeführt mit dem torbocar AC37 mit einem 5cbm Kompressor.



Abb. 12: Reinigung vom Steiger mit dem torbocar AC37

Als Strahlmittel wurde Granat Soft verwendet. Bei einem Strahlmittelverbrauch von 1,5 t in 10 Tagen wurde eine Arbeitsleistung vom Steiger aus von 1000 qm erreicht. Das entspricht einem Verbrauch von 1,5 kg pro qm.

Vorschau:

Es erwartet Sie ein neues Modell aus der torbo-Baureihe!!!

- ca. 20 l Kessel
- B: ca. 50 cm
- H: ca. 80 cm
- Leergewicht: unter 50 kg



NEUGIERIG?
Mehr
Informationen
in Kürze!!!

Aktuelle Informationen zur Technik, zu verschiedenen Anwendungen des torbo-Systems sowie zu den aktuellen Messeterminen finden Sie laufend und aktuell auf unserer

Webseite:

www.torbo.de

**torbo ENGINEERING
KEIZERS GmbH
Einsteinstr. 11
D-46325 Borken**

Tel: + 49 (0) 2861/9429-0

Fax: + 49 (0) 2861/9429-99

Email: info@torbo.de